Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und

Petroleumingenieure

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und

Petroleumingenieure

Band: 3 [i.e. 4] (1937)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Personalnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wird, unter Vernachlässigung anderer Hoffnungsgebiete. Die Erschliessungsgeschichte mancher Erdölfelder zeigt, dass Gesteine, die von namhaften Geologen nicht als Erdölmuttergesteine anerkannt worden sind, sich schliesslich doch als solche erwiesen haben.

Es ist jedenfalls interessant zu sehen, dass fischführende Tone und Mergel oligozänen Alters, wie wir sie in der
schweizerischen Molasse, speziell am Alpenrande (Melettaschiefer)
finden, sich nun in Ungarn als Erdölmuttergestein erwiesen
haben. Es war angezeigt, dass in Sachen Erdölmuttergestein
die ungarische geologische Landesanstalt ihre Auffassung revidierte; es wäre wohl auch angezeigt, dass gewisse schweizerische
Oelgeologen, die da behaupten, in der Schweiz könne es keine
produktiven Erdöllagerstätten geben, weil keins richtige Erdölmutterformation vorhanden sei, ihre Hefte revidieren würden.
Oder soll wegen sehr umstrittenen, theoretischen Erwägungen über
die "wahre" Erdölmutterformation eine seriöse Explorationstätigkeit weiter erschwert worden?

Personalnachrichten.

Rücktritt:

Dr. W. T. Koller hat wegin Annahme einer Stillung in der Türkei seinen Rücktritt als Sekretär der V.S.P. erklärt. Wir wünschen ihm in seinem neuen Wirkungskreis vollen Erfolg!

*